

[21890.] Zu In eraten empfohlen:
die im Verlage von J. P. Bachem in Cöln
erscheinende
politische Zeitung
(6500) Kölnische Blätter (6500)
mit
Feuilleton und belletristischer Beilage.

Im ganzen westlichen Deutschland wird diese Auflage nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen.

Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 S^A pr. Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

[21891.] Das
**Centralblatt für die gesammte Unterrichts-
Verwaltung in Preußen.** Im Auftrage
des Herrn Ministers der geistlichen, Un-
terrichts- und Medicinal-Angelegenheiten
herausgegeben von Stiehl, R. Geh. Ober-
Reg.-Rath. (Jährlich 12 Hefte. n. 2 1/2 S^A.)

gelangt in großer Anzahl in die Hände der Behörden, der Gymnasialdirectoren, der Profes-
soren, Gelehrten, Lehrer, Geistlichen, Schul-
männer, Beamten etc.

Ich empfehle es daher zu Ankündigungen
Ihres Verlags und habe, um die Insertion zu
erleichtern, den Preis der Petitzeile von 3 S^A
auf 2 1/2 S^A gestellt.

Berlin, September 1867.

Besser'sche Buchhandlung.
W. Herz.

[21892.] Zur größten Verbreitung von An-
kündigungen in Mähren überhaupt, be-
sonders aber im Brünnner, Jglauer und Znaimer
Kreis, empfehlen wir die bei uns erscheinende
politische Zeitung:

„Neuigkeiten“

welche unter allen in Mähren erscheinenden
Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage
hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 kr. =
1 N^A.

Brünn. Buschak & Irrgang.

[21893.] **Isidor Rocca,**
Kunsthandlung in Berlin,
Unterplatz 4a.

empfehlte sich den Herren Kollegen zur Beschaf-
fung von Kunst-Sortiment jeden Genres: clas-
sische und moderne Kupferstiche, Stahlstiche, Pho-
tographien, Lithographien, Oelfarbendruckbil-
der etc. Jeder, auch der kleinste Auftrag, wird
prompt effectuirt und nur geringe Provision be-
rechnet.

[21894.] Ein wissenschaftlich gebildeter Mann,
der schon viel Uebersetzungen aus fremden
Sprachen lieferte, wünscht auch ferner dergleichen
aus dem Englischen, Französischen und Italieni-
schen zu übernehmen.

Offerten unter A. R. 21. besördert die Buch-
handlung von G. H. Reclam sen. in Leipzig.

[21895.] Wir bitten diejenigen Handlungen,
die zur Ostermesse uns gar keine oder nur theil-
weise Zahlung leisteten, ihren Verpflichtungen
zur Michaelismesse nachzukommen. Firmen, die
diese unsere Bitte unberücksichtigt lassen, können
in Rechnung weitere Sendungen von uns nicht
erwarten.

G. W. Kunze's Nachfolger in Mainz.

[21896.] Den Herren Verlegern kann ich den
Coloristen Herrn W. Wurzel in Berlin,
Oranienstr. 24, als einen soliden, tüchtigen,
eigenen, pünktlichen Arbeiter empfehlen. Derselbe
nimmt die kleinsten wie die größten Arbeiten
unter den billigsten Bedingungen an.
Berlin. Ed. Kühn.

**Bischof Dr. Conrad Martin's
Lehrbücher der katholischen Religion**

[21897.] in den zwei Ausgaben sind stets auf
meinem Leipziger Auslieferungslager vorrätzig.

Bei Bestellungen bitte angeben zu wollen,
ob die Ausgabe in zwei Bänden oder in drei
Bänden gewünscht wird. — Von beiden Aus-
gaben wird jeder Band apart abgegeben.
Mainz, 10. September 1867.

Franz Kirchheim.

Wiederholt! Keine Nova!

[21898.]
Andernfalls müßte ich die empfangenen
Sachen auf Kosten der Absender remittiren.
Straßund. W. Haase.

[21899.] Alle neu erscheinenden
**Antiquarischen und Auctions-
Kataloge**

bitte ich mir möglichst bald in 3 facher Anzahl
zu senden.

Achtungsvoll ergebenst
Leipzig, 12. September 1867.

Th. Richter.

[21900.] **Placate**
zur zweckmäßigsten Verwendung erbittet sich
G. Schlieper in Wien.

B i t t e !

[21901.]
Zum 1. October wird nach hiesiger Stadt
eine Garnison verlegt und ersuche ich deshalb
die Herren Verleger von Militär-Wissenschaft
um Einsendung von unverlangten Neuigkeiten
auf diesem Gebiete.

Zugleich wiederhole ich die bereits früher
ausgesprochene Bitte um gef. unverlangte Sen-
dung pr. Post von allen die Forstwissenschaft
und Chemie betreffenden Novitäten.

Antiquarische Kataloge erwarte ich schleunigst
in 5—6 facher Anzahl.

Neustadt-Eberswalde.

Adolf Lemme.

**Numismatische Antiquar- und
Auctions-Kataloge**
[21902.] erbitte ich mir stets sofort nach Erscheinen in
2facher Anzahl (am liebsten direct per Kreuzbd.).
G. F. Großmann'sche Buchh. in Weissensee.

**Leipziger Börsen-Course
am 16. September 1867.**

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 S ^A Pr. Crt.	k. S. Va.	99 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 S ^A Ladr. à 5 S ^A	k. S. 8 T.	110 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 S ^A Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 B
	l. S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 25 1/2 G
	l. S. 3 M.	6. 24 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81 1/2 B
	l. S. 3 M.	80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	82 1/2 G
	l. S. 3 M.	81 1/2 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/40 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 S ^A pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or		11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke		5. 13 G
Holländ. Ducaten à 3 S ^A Agio. pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do.		7 1/2 G
Passir do. do.		—
Gold pr. Zollfund fein		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Oesterr. Bank- u. St. Noten		82 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Polnische do. do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 S ^A		99 1/2 G
do. do. do. do. à 10 S ^A		99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ter-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 S^A
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die
Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorsteher des Börsenvereins Jul. Springer. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buch-
handels. — Anzeigebrett Nr. 21818—21902. — Leipziger Börsen-Course am 16. September 1867.

Knobbe 21819. 21876. 21878	Fringsche 21838.	Kühn, Ed., in Berl. 21896.	Schlieper 21900.
— 79. 21882. 21894.	Goldstein in B. 21845.	Rüdtmann & G. 21827.	Schmidt in Halle 21886.
Arnold in P. 21839.	Großmann 21902.	Kunze's Nachf. 21895.	Schmori & v. S. 21873.
Asber & G. in P. 21849.	Grüneberger & G. 21854.	Lemme 21901.	Schneider in R. 21852.
Bachem 21890.	Stellius 21861.	Langfeld 21869.	Schreiber in Sch. 21847.
Bachmeister 21859. 21867.	Haase in St. 21898.	Richter in P. 21899.	Schulz in P. 21825.
Bangel & Sch. 21866.	Hallberger, G., 21887.	Vitt & F. 21850.	Stein in B. 21818.
Barth, J. A., in P. 21841.	Hauke 21851. 21875.	Ludhardt, G., 21864.	Timm 21856.
Besser in B. 21891.	Hartleben 21824. 21835.	Mayer, G., in P. 21843. 21889.	Ulrich 21848.
Brück 21836.	Hermann'sche Verl. in B. 21844.	Mesner, D., in B. 21826.	Veit & G. 21831.
Brückmann 21855.	Herrsché 21857.	Rey & W. 21837.	Volkering 21884.
Buschak & J. 21892.	Heyne & B. 21846.	Reyer in Bn. 21871.	Wallis 21860.
Coben & S. 21865.	Hiersche 21880.	Rorich Berl. 21833.	Welle 21881.
Costenoble 21842.	Hirschwald 21821.	Rüller in P. 21858.	Westermann 21888.
Denise 21822.	Domann in R. 21834.	Rutt 21853.	Widura & G. 21868.
Dittmar 21863.	Kaiser in Pm. 21872.	Quandt & G. 21885.	Wibe 21862.
Dunder, A., 21820.	Kirchheim 21897.	Reichenecker 21823. 21874.	Wiedemann 21840.
Ernst in Gb. 21877.	Kollmann in P. 21828. 21830.	Rocca, N., in B. 21893.	Williams & R. 21832.
Fleischer, G. F., 21870.	Kreidel 21883.	Rosenthal in S. 21829.	